



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (LABOE/BSKS/02/2020) vom 02.03.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Annette Kleinfeld

stellvertretende Vorsitzende

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Frau Maike Hegewald

Vertretung für Herrn Marcus Hegewald

Herr Michael Meggle

Frau Silveli Müller

Herr Günter Petrowski

Herr Bernd Wackernagel

Vertretung für Herrn Uwe Dierck

Herr Hans-Asmus Wulff

Herr Jens Zywitzka

Vertretung für Frau Sigrun Hey

Gäste

Herr Rohlfen

AG-Modellbau zu TOP 8.2

Herr Sönke Stiebe

Architekt zu TOP 8.2.

Frau Claudia Telli

Schulleiterin Grundschule Laboe

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

Abwesend:

Vorsitzende/r

Frau Sigrun Hey

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Herr Marcus Hegewald

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:06 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 11.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Schulumfeldgestaltung
- 8.1. Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Grundschule und der Offenen Ganztagschule Laboes - Antrag SPD-Fraktion
- 8.2. Nutzung von Räumlichkeiten im Schulumfeld, hier: OGTS und Jugendzentrum LABOE/BV/380/2020/1
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die stellvertretende Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel fragt an, ob bei der Erneuerung des Turnhallendaches der Einbau einer Photovoltaikanlage vorgesehen sei? Wenn dies aus Kostengründen nicht möglich sei, regt er an, mindestens die Befestigung für eine solche Anlage vorzusehen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 11.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die stellvertretende Vorsitzende berichtet, dass die Niederschrift der letzten Sitzung noch nicht fertig gestellt ist und daher der Tagesordnungspunkt 5 entfällt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende berichtet, dass Sie am letzten Freitag an der Jahreshauptversammlung des TV-Laboe teilgenommen habe. Der Verein präsentiere sich sehr engagiert.

Sie berichtet außerdem, dass am 14. März eine Informationsveranstaltung für Jugendleiter und interessierte Jugendliche zur Kinder- und Jugendbeiratswahl stattfinden.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Voß ergänzt die Ausführungen zur Kinder- und Jugendbeiratswahl dahingehend, dass die Wahl 4-6 Wochen nach der Info-Veranstaltung stattfinden soll.

TO-Punkt 8: Schulumfeldgestaltung

TO-Punkt 8.1: Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Grundschule und der Offenen Ganztagschule Laboes - Antrag SPD-Fraktion

Herr Cornehl erläutert den Antrag und macht deutlich, dass zurzeit nur Einzelmaßnahmen beschlossen seien, seine Fraktion jedoch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes mit externer fachlicher Hilfe als notwendig ansehe.

Beschluss:

Der BSKS möge der Gemeindevertretung empfehlen zu beschließen:

1. Ein Fachbüro wird beauftragt, Lösungskonzepte für eine kurz-, mittel- und langfristig tragfähige Nutzung des gesamten Schulareals einschließlich des (früheren) Polizeigebäudes zu erarbeiten. Der Gemeindevertretung sollen von dem Fachbüro unterschiedliche Nutzungsvarianten unter Einbeziehung aller gemeindeeigenen Gebäude im Schulareal und des zu erwartenden Nutzungsbedarfes zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Da es auch um die Nutzung in den kommenden Jahrzehnten geht, sollten auch schon früher einmal angedachte Ideen zu Neubauten für ein barrierefreies Rathaus, einem Bürgerzentrum / Gemeindesaal oder anderes in die Überlegungen einbezogen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungskosten zu ermitteln. Die zu erwartenden Kosten sind als Nachtrag in den Haushalt 2019 und in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TO-Punkt 8.2: Nutzung von Räumlichkeiten im Schulumfeld, hier: OGTS und Jugendzentrum
Vorlage: LABOE/BV/380/2020/1**

Frau Kleinfeld begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den mit der Erstellung einer Kostenschätzung beauftragten Architekten Herrn Stiebe und bittet den Bürgermeister um weitere Erläuterungen.

Herr Voß fasst den Inhalt der Vorlage zusammen und macht deutlich, dass eine Finanzierung des Vorhabens aus seiner Sicht nur mit der Inanspruchnahme umfangreicher Förderungen möglich sein wird. Um diese einwerben zu können sei jedoch bekanntlich zunächst ein Ortsentwicklungskonzept zu erarbeiten, was entsprechend Zeit in Anspruch nehme. Deshalb werde verwaltungsseitig ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Dachgeschosses des Hauses 2 und die übergangsweise gemeinsame Nutzung der Jugendzentrumsräume mit der OGTS auf der Grundlage eines gemeinsam zu erarbeiteten Konzeptes vorgeschlagen.

Es schließen sich Fragen zu den Ausbauvarianten an Architekt Stiebe an, die er beantwortet.

Auf Nachfrage macht er deutlich, dass eine Barrierefreiheit für das Dachgeschoss nur mit dem Einbau eines Fahrstuhls, der Kosten von ca. 150.000 € zusätzlich verursachen würde, erreicht werden kann. Er erklärte außerdem, dass Kosteneinsparungen aufgrund der Vermeidung von Positionsdopplungen nur möglich sind, wenn die beiden Bauabschnitte nicht zeitversetzt umgesetzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Kleinfeld erklärt der Bürgermeister, dass der Betrieb der Modellbauwerkstatt im Dachgeschoss bei der Umsetzung dieser Planung nicht mehr möglich sei, dies sei auch gegenüber Herrn Rohlfen kommuniziert worden.

Zur Nachfrage von Herrn Cornehl, ob die Umwidmung des Werkraums zum Klassenraum langfristig ausreichend sei, erklären der Bürgermeister und die Schulleiterin, dass die Datelage hier unklar und die weitere demografische gemeindliche Entwicklung insbesondere im

Neubaugebiet abgewartet werden müsse und deshalb die nun gefundene Lösung sinnvoll sei.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Bildung, Schule, Kultur und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Grundsatzentscheidung für den Ausbau des Hauses 2 für die gemeinsame Unterbringung des Jugendzentrums und der OGTS zu treffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür die möglichen Förderkulissen auch im Hinblick auf die Möglichkeit durch ein Ortsentwicklungskonzept höhere Förderquoten realisieren zu können, zu prüfen.
3. Die Leitungen der OGTS und des Jugendzentrums werden beauftragt bis zu den Schulsommerferien ein gemeinsames Konzept für die Nutzung des Hauses 2 zu entwickeln und dabei zu berücksichtigen, dass ein Ausbau des Dachgeschosses erst nach der Einwerbung von Fördermitteln realisiert werden kann.
4. Im Haushalt 2020 sollen 150.000,00 für die weitere Planung der Maßnahmen eingestellt werden. Die Realisierungs- und Baukosten werden für die Jahre 2021 (1. Bauabschnitt) und 2022 (2. Bauabschnitt) etatisiert

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Cornell fragt an, ob zur Info-Veranstaltung zum Kinder- und Jugendbeirat auch Jugendverbände eingeladen werden. Bürgermeister Voß erläutert, dass die Vereinsvorstände angeschrieben wurden und um Unterstützung und Beteiligung gebeten wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die stellvertretende Vorsitzende den öffentlichen Sitzungsteil um 20:02 Uhr.

		gesehen:	gesehen:
Annette Kleinfeld	Jürgen Dräbing	Heiko Voß	Sönke Körber
- stellv. Ausschussvorsitzende -	- Protokollführer -	- Bürgermeister -	- - Amtsdirektor -